



G S D

Gesellschaft für Shiatsu
in Deutschland

Information zur Studie „Shiatsu und Achtsamkeit“

Vor nun schon einigen Jahren haben wir, Karin Koers und Achim Schrievers, nach einer erfolgreichen Vorstudie die große Studie „Shiatsu und Achtsamkeit“ in Angriff genommen, in der wir wissenschaftlich belastbar die Wirksamkeit von Shiatsu bei Stress nachweisen wollten. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns nun entschieden, die Studie vorläufig auf Eis zu legen.

Dafür gibt es verschiedene Gründe:

1. Da ist zunächst einmal die Corona-Pandemie, die eine sichere Planung unmöglich macht. Es gab immer wieder Zeiten, in denen wir nicht arbeiten durften. Damit unsere Studie aber aussagekräftig ist, brauchen wir die Sicherheit, über mehrere Monate zuverlässig arbeiten zu können. Auch wenn wir alle hoffen, dass die Pandemie nun ein Ende hat, kann das niemand mit der nötigen Sicherheit voraussagen.
2. Ein zweiter Punkt ist die noch immer nicht gesicherte Finanzierung. Ursprünglich hatte sich ein Vorstandsmitglied der GSD für das Beschaffen der Gelder stark gemacht, sich aber dann schon nach kurzer Zeit wieder abgemeldet, so dass auch dieser Teil des Projekts bei uns gelandet ist. Wir haben uns auf verschiedene Weise bemüht, unter anderem mit der professionellen Hilfe einer Firma, die uns mit nahezu 100-prozentiger Wahrscheinlichkeit die Förderung durch einen öffentlichen Fördermittelgeber in Aussicht gestellt hat – was sich leider so nicht bewahrheitet hat. Die Antragstellung war ein langer, teurer und kraftraubender Prozess, in dessen Rahmen wir eine Firma gegründet haben, die wir dann aber, nachdem unser Antrag abgelehnt worden war, wieder aufgelöst haben.
3. Ein dritter Grund ist, dass wir im Nachhinein betrachtet wohl etwas optimistisch waren, was den Zeitraum der Umsetzung betraf. Denn auch viele Kleinigkeiten wollen bei so einem doch sehr großen Projekt be- und durchdacht sein. Am Ende ist man immer schlauer als am Anfang und wir haben daraus gelernt. Nichtsdestotrotz hat vieles dazu beigetragen, dass dieses Studienprojekt, das uns so sehr am Herzen liegt, nicht hat anlaufen können. Ich (Achim) bin immer davon ausgegangen, dass, wenn unsere Studie



G S D

Gesellschaft für Shiatsu
in Deutschland

unter einem guten Stern steht, sich alles fügen wird. So habe ich es in meinem Leben eigentlich immer erlebt, aber diesmal hat es – zumindest bislang – nicht funktioniert. Im Nachhinein hätten wir zunächst die Finanzierung klarmachen sollen in der Hoffnung, dann auch genügend Kolleg*innen zu finden, die bei der Durchführung mitmachen. Wir sind andersherum vorgegangen und das war rückblickend gesehen ein Fehler.

Wir, vor allem Karin, haben mit enormem zeitlichem und energetischem Aufwand das Konzept für die Studie entworfen und das steht nach wie vor auf soliden Füßen. Sobald die Situation sich ändert, sich eine Finanzierung ergeben oder Menschen sich finden sollten, die Motivation und genügend Energie haben, die Studie wieder „aufzutauen“, stehen wir nach wie vor zur Verfügung.

Auch wenn unsere Bemühungen bislang nicht von Erfolg gekrönt waren, so haben wir doch viele Erfahrungen gemacht, die für alle Shiatsu-Menschen wertvoll sind, die sich dem Thema Studie widmen wollen. Wir werden diese Erfahrungen verschriftlichen und zur Verfügung stellen.

Es tut uns leid, euch auf diese Weise enttäuschen zu müssen, auch wir selbst sind enttäuscht. Es gehörte zu unserem Konzept, dass die Schulungskurse, die stattgefunden haben, auch unabhängig von der Studie ein Gewinn für die teilnehmenden Praktiker*innen sein sollten. Wir hoffen, dass sich das für sie auch so erfüllt hat.

Sollte jemand von euch Lust und die nötige Zeit haben, unser Studienprojekt aufzugreifen und weiterzuführen, dann lasst es uns wissen! Gerade verfolgen wir noch eine Spur in Freiburg, aber sie ist noch zu wage, um darüber zu berichten.

Bleibt uns am Schluss nur noch, uns ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und Einsatz zu bedanken!

Herzliche Grüße
Karin und Achim